

Pilzschau Baldegg 24. September 2006

Es hat schon feste Tradition, dass am letzten Sonntag im September die grosse Pilzausstellung auf der Badener



Baldegg stattfindet.

Trotz nicht allzu üppigen Pilzwachstums nach den letzten Regenfällen gelang es unseren Suchequippen 278 Pilzarten zusammenzutragen – ein Rekord, wie erfreut



Das milde, trockene Wetter an diesem 24. September lockte denn auch viele Zuschauer an, die die in Schälchen angeordneten und mit deutschen und botanischen Namen beschrifteten Pilze bestaunten.

Dass wir einige sensationelle Raritäten ausstellen konnten, erfreute uns besonders.



festgestellt wurde.

Einiges dazu beigetragen haben natürlich die Martinellis. Willi und Vreni herzlichen Dank dafür! Es ist jedesmal ein tolles Erlebnis wenn Ihr Eure „Wundertüte“, sprich Pilzkorb, öffnet. Viele Raritäten haben wir nur Euch zu verdanken.





deutlich mit Namensschildchen gekennzeichnet. Viele Besucher nutzten denn auch sofort die Gelegenheit, uns „ein Loch in den Bauch“ zu fragen, was wir uns stolz gefallen liessen.



Etwa der Gelbe Schuppenwulstling, Squamanita schreieri, von dem nur eine Handvoll Standorte in ganz Europa überhaupt bekannt sind! Dass auch der bekannte Fliegenpilz, der beliebte Steinpilz und der tödliche Knollenblätterpilz an so einer Ausstellung nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst.

Erfreulich für die Besucher: Unsere Pilzkontrolleure als Ansprech- und Auskunftspersonen sind neuerdings

Danke allen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz. Ihr habt alle zum sensationellen Erfolg der Pilzschau mit beigetragen.

Photos: Malou Vogt